

**KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN-ULM**



**Geistliche Stärkung
Begegnung
Erfahrungsaustausch
Aus- und Fortbildung**

**Programm
Frühjahr/Sommer
2014**



Inhaltsverzeichnis/Impressum

Vorwort	3
Terminübersicht	4
Zukunft Ehrenamt	5
Dekanatsschwerpunkt Paare	6
Jahr der Dreieinigkeit 2014	7
Liturgie	15
Erwachsenenbildung	18
Jugendarbeit	19
Caritative Dienste	23
Seniorenpastoral	28
Katechese	29
Gremienarbeit	35
Geistliche Stärkung	36
TelefonSeelsorge	41
Hauptamtliche Mitarbeiter/-innen	42
Einrichtungen im Dekanat Ehingen-Ulm	45
Seelsorge	46
Caritative Dienste	51
Erziehung und Bildung	53
Gemeinden für Katholiken in der Muttersprache	57
Orden und Gemeinschaften	58

Bitte melden Sie sich, soweit erforderlich, bei der jeweils angegebenen Adresse an. Wenn nicht anders angegeben, ist die Teilnahme kostenlos. Das Programm Frühjahr/Sommer umfasst den Zeitraum von Aschermittwoch bis Ende September, inklusive ausgewählter Vorschauen. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse und die Homepages der Veranstalter für aktuelle Änderungen.

Herausgeber:

Dekanat Ehingen-Ulm, Geschäftsstelle

Olgastr. 137, 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015

dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Besuchen Sie die Homepage des Dekanates:

www.katholische-kirche-ulm.de

Die Kirchen auf dem Titelbild

(von oben nach unten):

Dreifaltigkeitskappelchen Wiblingen,

Am Wallenkreuz

Dreifaltigkeitskapelle Oberdisingen,

Kapellenberg

Dreifaltigkeitskirche Dorndorf, Pfarrkirche

Druck:

Druckerei Schmid GmbH & Co.,

Riedstraße 17 89537 Giengen,

www.druckerei-schmid.com

Vorwort „Begegnung ist das Thema überhaupt“



Sehr geehrte Damen und Herren,

bei einer Wallfahrt entdeckte ich auf dem Hinweisschild für ein Gasthaus ein schönes Symbol. Neben den Zeichen für Übernachtung und Speisemöglichkeit eine Dusche. Ein Duschkopf, drei Wasserstrahlen mit jeweils vier Tropfen. Ein Gott, drei Personen. Alles fließt von oben, Wunder, Gnade, Treue, Begleitung. Es fließt vierfach, in alle Himmelsrichtungen, in alle Welt, in unseren Alltag. Gott will, dass wir ein Leben in Fülle haben, symbolisiert durch 12 Tropfen.

Weitere Spuren des dreieinen Gottes finden sich in diesem Programmheft, denn wir begehen 2014 als „Jahr der Dreieinigkeit“. Wir sehen auf dem Titelbild drei Dreifaltigkeitsorte in unserem Dekanat. Wir sehen drei Blüten. Die deutlichste Spur freilich sind die Menschen, die uns begegnen. So wie es Ignatius von Loyola sagte: „Übt euch darin, die Augen zu senken, wenn ihr mit dem Nächsten umgeht, und müht Euch, diese oder jene Person nicht als schön oder hässlich anzusehen, sondern als Bild der Heiligsten Dreifaltigkeit.“

Begegnung ist ja das Thema überhaupt: Bei der Krankenkommunion an den Klinikbetten, bei Besuchen alter Menschen zuhause, beim gemeinsamen Gehen „Mit Rucksack und Bibel“ und einer Quellenwanderung, in Kinder- und Jugendgruppen, in Seniorentreffen, in der „Nacht der Mystik“, bei Katechese und Bibelarbeit, beim „Treffpunkt Christsein“ und den „Ignatianischen Impulsen“.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit zum Blättern, Anlesen und Verweilen bei dem einen oder anderen Text, der Sie anspricht und etwas in Bewegung bringt. Und: Bringen Sie sich selbst in Bewegung an die verschiedenen Veranstaltungsorte. Begegnung heißt im Dekanat ja immer auch ganz bewusst Begegnung mit Menschen aus anderen Gemeinden und Seelsorgeeinheiten, die mit denselben Freuden und Hoffnungen, Sorgen und Ängsten unterwegs sind. Und wenn Ihnen die Wege zu weit sind: Sie finden vielleicht auch etwas in Ihrer Nähe.

Herzliche Grüße

Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Terminübersicht

09.03.-06.04.	Fastenpredigtreihe	6
11.03.	Treffpunkt Christsein: Über die Muße	29
11.03.-20.05.	Sozialführerschein	23
12.03.-03.06.	Einführungskurs Besuchsdienste	24
17.03.	Geistlicher Weg durch die Fastenzeit - Beginn	9
17.03.u.18.03.	Lebendige Kindergottesdienste gestalten	15
19.03.	Besinnungstag Pfarramtssekretärinnen	42
21./22.03.	Liturgie und Mesnerdienst im Osterfestkreis	43
25.03.	Glockenabend in Hüttisheim	30
25.03.-04.04.	5 Treffen zur Seniorenarbeit	28
28.03.	2. Konzert im Zyklus zur Dreifaltigkeit: Sohn	10
30.03.	Warum man immer mit Gott rechnen darf	5
30./31.03.	Geistlicher Tag „Begegnungen“	44
04.04.	Treffpunkt Christsein: Über die Vorsehung	29
14.04.	Arbeitskreis Besuchsdienste	25
16.04.	Geistlicher Weg durch die Fastenzeit - Abschluss	9
21.-26.04.	KjG Schnupperkurs	19
30.04.	Treffen für Frauenseminarleiterinnen	18
06.05.	Treffpunkt Christsein: Über das glückliche Leben	29
07.05.	Frauenwallfahrt	36
20.05.	Ignatianische Impulse: Gelassenheit üben	11
21.05.	Offenes Liedersingen zum Gotteslob	16
30.05.	3. Konzert im Zyklus zur Dreifaltigkeit: Geist	13
30./31.05.	Charismatischer Heilig-Geist-Kurs	12
01.06.	Männerwallfahrt	36
24.06.	Ignatianische Impulse: Kommunikation gestalten	11
24.06.	Hygieneschulung für Zeltlager und Freizeiten	20
28.06.	Wie ein Weg – die Trauer	37
30.06.	Arbeitskreis Besuchsdienste	25
12.07.	Nacht der Mystik: „Der Vogel kann versinken“	38
18./19.07.	Rückenwind: Gemeindeforum 2014	35
19.07.	Spirituelle Quellenwanderung	26
22.07.	Ignatianische Impulse: Entscheidungen treffen	11
26.07.	Mit Rucksack und Bibel	39
23.09.	Ignatianische Impulse mit „action spurensuche“	40
27.09.	Dekanatsbibeltag „Mit Herz und Verstand“	31
29.09.	Arbeitskreis Besuchsdienste	25
03.10.	Ausflug zum Dreifaltigkeitsberg Spaichingen	14
08.11.	Familientag mit Erstkommunionkindern	32

Zukunft Ehrenamt

Die Reife eines Menschen zeigt sich am deutlichsten an dem Dienst, den er in der Gemeinschaft leistet. (Pedro Arrupe SJ)

Warum man immer mit Gott rechnen darf

Ermutung in Zeiten schlechter Kirchenzahlen

„Liebster Jesu, wir sind vier“, so denkt heute mancher Christ in Anlehnung an ein Kirchenlied. Tatsächlich sinken bzw. steigen die Zahlen: weniger Taufen, mehr Austritte, weniger Kirchenbesuch, steigende Distanz. Die pastoraltheologischen Statistiker arbeiten das Zahlenmaterial wieder und wieder auf und schlagen mächtig Alarm. Aber: Lassen wir uns kein X für ein U vormachen! Denn Zahlen spielen im Glauben eigentlich keine Rolle. Die sprichwörtlichen „biblischen Massen“ sind oft recht klein. Und Zahlen sind in der Bibel nicht Gradmesser unseres Erfolgs, sondern Symbole der Gnade Gottes. Wir brauchen eine Wende von der Zahlenvergötzung zur Achtsamkeit der Wunder Gottes: „Zahlreich sind die Wunder, die du getan hast. Wollte ich von ihnen künden und reden, es wären mehr, als man zählen kann.“ (Ps 40,6) In dieser Haltung ereignet sich neues inneres Wachstum: „Ich spreche von deiner Treue und Hilfe, ich schweige nicht über deine Huld und Wahrheit vor der großen Gemeinde.“ (V. 11)

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Kirchengemeinderäte, Ehrenamtliche, die Gruppen und Gemeinden weiterentwickeln wollen, und alle Interessierten

Termin Sonntag, 30.03.2014, 14.30 Uhr Stehkafee
15.00 – 17.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Weg 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
3,- Euro (inkl. Stehkafee und Gebäck)

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
26.03.2014

Dekanatsschwerpunkt „Paare als Mitte der Familie“

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt. (Gen 2,18)

Damit die Liebe (auch) bleibt. Biblische Impulse zu Partnerschaft und Ehe

Fastenpredigten 2014

Zeit und Ort Ulm, wechselnde Orte: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr,
anschließend Gelegenheit zum Gespräch
Ehingen, immer Liebfrauenkirche, 17.00 Uhr bis
18.00 Uhr

Termin 1 Sonntag, 09.03.2014
Ulm, St. Michael zu den Wengen:
Alexandra Stork, Regionalleiterin Caritas Ulm

Termin 2 Sonntag, 16.03.2014
Ulm, Hl. Geist, Kuhberg: Gabriele und Ernst
Burmans, Dekanin und Pfarrer
Ehingen: Pfr. Michael von Rottkay,
Diözesanfamilienseelsorger

Termin 3 Sonntag, 23.03.2014
Ulm, St. Klara, Oberer Eselsberg: Irmgard Ebert,
Sozialpädagogin und Margret Kopp, Lehrerin
Ehingen: Alexandra Stork, Regionalleiterin
Caritas Ulm

Termin 4 Sonntag, 30.03.2014
Ulm, St. Elisabeth, Weststadt: Pfr. Michael von
Rottkay, Diözesanfamilienseelsorger
Ehingen: Dr. Monika Stolz MdL

Termin 5 Sonntag, 06.04.2014
Ulm, St. Georg, Oststadt: Dr. Monika Stolz MdL
Ehingen: Gabriele und Ernst Burmann, Dekanin
und Pfarrer

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Tel.: 0731 / 9206010
dekanat.eu@drs.de

Dort Sonderprospekt mit Themen erhältlich.

Jahr der Dreieinigkeit 2014

Gloria patri et filio et spiritui sancto.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

(Liturgie)

Jahr der Dreieinigkeit 2014

Bei intensiven Glaubensgesprächen im Programm der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm wurde die letzten zehn Jahre manch harter Knochen genagt: Schöpfung und Evolution, Christus als „Ärgernis“ (Kierkegaard), der Heilige Geist, das Glaubensbekenntnis im Ganzen, Engel, Dämonen, Tod und Teufel, Maria im Geheimnis der Kirche, die Eucharistie, der Mensch in Beziehung zu Gott und in Absonderung von ihm – in Sünde. Jetzt ist die Zeit reif für ein Filetstück im Glauben: die Dreieinigkeit, die alle diese Themen bündelt und zusammenhält. Was viele Ehrenamtliche und Gläubige hier tun, ist echte Glaubenskommunikation, weil schon in Gott Gespräch; ist Glaubensarbeit, weil auch Gott sich für uns abmüht; ist Glaubensvertiefung, weil die Dreieinigkeit ein tiefes Geheimnis; und hier ist zugleich Glaubensweiterung, weil Gott vielfältig, bunt, weit.

Es geht um den Glauben nicht in Kinderschuhen, sondern in Erwachsenenschuhen. Nicht „Kopf ab zum Gebet“, wie Kurt Tucholsky einst spottete, sondern den Glauben mit dem Verstand durchdringen: *fides quaerens intellectum*, d.h. der Glaube sucht den Verstand! Zugleich werden sich die Teilnehmer weit über die bloße Vernunft hinaus ins Thema hineinsingen und hineinschwingen, weil dieses Geheimnis nicht komplett erklärbar ist. Denn es gilt auch: *credo quia absurdum*, ich glaube, weil es verrückt ist.

Getauft auf den Namen, im Namen und in den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sind alle Gläubigen, und so in die Welt gesandt. Papst Franziskus wendet sich gegen eine – wie er sie nennt – „Babysitter-Kirche“, in der man passiv bleibt, auf Betreuung wartet und am Ende einnickt. Er sagt: „Und wenn man bedenkt, dass allein die Taufe genügen könnte! Ich denke an die christlichen Gemeinschaften in Japan, die über 200 Jahre keine Priester hatten. Als die Missionare zurückkehrten, fanden sie dort alle getauft vor, alle waren kirchlich verheiratet und alle Verstorbenen hatten ein kirchliches Begräbnis bekommen.“ Und er sagt, ganz dem Apostolat der Laien verpflichtet: „Dafür, dass man auf die Menschen zugehen kann, kann es schon genügen, dass man die Taufe empfangen hat.“

Jahr der Dreieinigkeit 2014

Das „Jahr der Dreieinigkeit“ ist zugleich Gelegenheit, unsere Beziehungen zu erneuern. Gott ist nach dem Glauben keine anonyme Energie. Eine göttliche Kraft „stört“ nicht, bleibt unverbindlich, letztlich beliebig. Gott ist vielmehr ein persönliches Gegenüber, macht ein Beziehungsangebot an uns und ist schon in sich selbst Beziehung, zwischen Vater, Sohn und Geist. Im Blick auf Gott können schwierige Beziehungen leichter werden, kranke Beziehungen heilen und tote neu aufblühen.

„Drei sind einer zu viel.“ So kann man zunächst tatsächlich sagen, weil die Beziehung zwischen Jesus und seinem Vater zentral ist. Aber auch: „Zwei sind einer zu wenig“. Die Beziehung zwischen Christus und seinem Vater, eine Beziehung von gegenseitiger Hingabe, von gegenseitigem Lassen, von gegenseitigem Vertrauen braucht den Raum, in den hinein sich beide überschreiten: das ist der Heilige Geist. „Aller guten Dinge sind drei.“ Und dann: „Drei sind einer zu wenig!“ Wir sind einbezogen. Gott ist in sich Beziehung für uns. Jetzt haben wir eigentlich mit Zahlen die Geschichte Gottes mit den Menschen erzählt! Der eine Gott zeigt sich im Sohn, die 2, und im Geist, die 3, und geht viertens auf Mensch und Welt.

*Glaube ist nicht einfältig,
weil Gott dreifältig.*

*Glaube ist nicht einseitig,
weil Gott vielfältig.*

*Glaube ist nicht beliebig,
weil Gott dreieinig.*

(Wolfgang Steffel)

"leidenschaftlich und gelassen": Der Christ(us) im Geheimnis Gottes

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit

Das „Faltblatt zur Dreifaltigkeit“, ein neues Modul der „Kreativen Katechese“ (frühere Module sind etwa Bibelzollstock, 20 Symboldreiecke zu Psalm 23 oder die Wortmaschine) „entfaltet“ das Geheimnis Christi nach und nach. Zusammengefaltet geht es um die Liebe, die Gott in sich und für uns ist. Das erste Aufklappen zeigt den Weg Jesu vom Vater her durch Leiden und Tod zur Auferstehung: Der letzte Adam als lebendig machender Geist (1 Kor 15,45). Beim nächsten Schritt öffnet sich ein weiter Raum zur Vertiefung des eigenen Glaubens in Hoffnung und Liebe. Und nach völligem Auffalten sieht man, wie der Menschen aus der Schöpferhand des Vaters kommt und belebt durch seinen Odem an der Hand Jesu seinen Weg durch dick und dünn, durch Licht und Schatten geht – immer geborgen im Geheimnis Gottes. „Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten“ (Romano Guardini). Wöchentliche Begleitbriefe vertiefen das Erleben im Alltag.

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle ehrenamtlichen Dienste und Interessierte

Auftakt Beginn des geistlichen Weges
„absteigen und ankommen“
Montag, 17.03.2014, 19.00 Uhr

Abschluss Vor den Heiligen Drei Tagen
„durchstehen und hinübergehen“
Mittwoch der Karwoche, 16.04.2014, 19.00 Uhr

Ort Nikolauskapelle (Steinhaus), Neue Str. 102,
89073 Ulm

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
bis 12.00 Uhr des jeweiligen Veranstaltungstags

Hinweis

Die Termine können auch einzeln besucht werden.
Wer nicht teilnehmen kann, erhält das Faltblatt zur Dreifaltigkeit im Vorfeld per Post zugesandt.

Konzertzyklus zur Dreifaltigkeit: 2. Konzert „Gott Sohn“

Ignatius von Loyola spricht in einer Vision zur Dreifaltigkeit von drei Orgeltasten. Der Jesuit Willi Lambert sagt dazu: „Das Geheimnis der göttlichen Liebe ist wie ein Dreiklang, wie ein Musikakkord. Gottes Einheit ist Einssein in Fülle, ein Klang verschiedener Töne.“ Was liegt da näher, als sich dem Geheimnis der Dreieinigkeit im Hören großer Orgelwerke zu nähern. Gerade im Blick auf die großen Glaubensgeheimnisse gilt ja ein Satz von Karl Kardinal Lehmann: „Wir spüren die Begrenztheit unseres Sprechens und unserer menschlichen Sprache. Was hat da Musik für unglaubliche Chancen!“ Zur Orgelmusik treten Gesänge aus dem gregorianischen Choral und mehrstimmige Lieder aus der Schubertmesse. Ausgewählte Texte zur Trinität vertiefen und weiten das Erleben und rüsten die Hörerinnen und Hörer geistlich zu.

Musik Volker Linz, Orgel und Gesamtleitung
Choralschola St. Blasius Ehingen und Schola Gregoriana Ulm

Rezitation Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle ehrenamtlichen Dienste
musikalisch und spirituell Interessierte

Termin Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr

Ort Heilig-Kreuz-Kirche, Illerrieden

Kosten
Eintritt frei. Spenden für eine neue Orgel in der Kirche St. Agatha, Illerrieden erbeten.

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Ignatianische Impulse 2014 – Gebet und Gespräch im Geist der Exerzitien

„Viel, sehr große und starke Andacht zur Heiligsten Dreifaltigkeit“

Ignatius war ein gut situierter Mann mit besten Karriereaussichten. Bei der Verteidigung der Stadt Pamplona wurde er schwer verletzt und vollzieht auf dem Krankenbett eine geistliche Umwandlung. Doch sein Denken ist zunächst noch eng an strenge Bußübungen geknüpft. Im Dorf Manresa stürzt er in tiefe Verzweiflung. Er vernachlässigt sein Äußeres, bekleidet sich mit einem Sack. Die Bevölkerung nennt ihn einfach den „Sackmann“. Mitten in dieser Enge schafft ihm Gott in mehreren Visionen neuen Lebensmut. Eine Vision war die zur Dreifaltigkeit. Ignatius schreibt darüber in der dritten Person: „Er hatte eine große Andacht zur Heiligsten Dreifaltigkeit. Danach konnte er von nichts anderem sprechen als von der Heiligsten Dreifaltigkeit, und zwar unter vielerlei und immer neuen Vergleichen und mit großer innerer Freude und Trost.“ Wenig später heißt es, dass er sich wieder die Haare und Nägel schnitt. Die Menschen von Manresa nennen ihn nun nicht mehr den „Sackmann“, sondern den „Heiligen Mann“.

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termine jeweils dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr
20.05.2014: „Gelassenheit üben“
24.06.2014: „Kommunikation gestalten“
22.07.2014: „Entscheidungen treffen“
Die Termine können auch einzeln besucht werden.

Ort Nikolauskapelle (Steinhaus), Neue Str. 102, 89073 Ulm

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis

Die Ignatianischen Impulse im September werden von der „action spurensuche“ mitgestaltet, siehe Seite 40.

Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Charismatischer Glaubenskurs

Für unser alltägliches Leben – mit allen Höhen und Tiefen – schenkt uns Gott seinen Heiligen Geist. Dieser Glaubenskurs will helfen, Klarheit über die Gottesfrage zu finden. Wie kann ich Gott erfahren? Was hat Jesus für mich getan? Was will der Heilige Geist in meinem Leben tun? Wie kann ich Gottes Geschenke annehmen? Welchen Platz hat Gott in meinem Leben? Wie kann ich mein Leben ganz auf Gott ausrichten, um das Geschenk des Geistes tiefer erfahren zu können? Wie bete ich im und aus dem Geist? Was hilft mir, im Glauben zu wachsen? Wie kann ich mein Leben Schritt für Schritt von Gott wandeln lassen? Wie kann ich heute als Christ leben?

Leitung Martha Behmüller, Birgit Brunnquell, Manfred Mayer, Monika Mayer, Pfr. Dietrich Omonsky und Dr. Wolfgang Steffel

Termine Freitag und Samstag, 30. und 31.05.2014, je 9.00 – 17.00 Uhr
Am Freitag 06.06.2014, 19 Uhr wird der Kurs mit einer Eucharistiefeier und einem gemeinsamen Abendessen beendet.

Ort Johannes-Montini-Haus, Karlstr. 51, 89143 Blaubeuren

Kosten
30,- Euro für beide Tage (inkl. Mittagessen und Kaffee)

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
26.05.2014

Hinweis
In Zusammenarbeit mit der Charismatischen Erneuerung im Dekanat Ehingen-Ulm. Es wird eine Teilnahme an beiden Seminartagen empfohlen.

Konzertzyklus zur Dreifaltigkeit: 3. Konzert „Gott Heiliger Geist“

„Es genügt, wenn ein einzelner Ton schön gespielt wird. Dieser Ton, diese Stille oder das Schweigen beruhigen mich. Ich arbeite mit wenig Material... Ich entwickle die Musik aus einem Dreiklang, einer bestimmten Tonqualität.“ Diese Worte von Arvo Pärt passen sehr gut zum Konzertzyklus. Die Dreieinigkeit ist ja gewissermaßen ein Konzert des Ja-Sagens in Gott. Der Vater sagt ja zum Sohn, der Sohn ja zum Vater, der Vater und Sohn ja zum Geist, der Geist ja zum Vater und Sohn: gegenseitiges Ja-Sagen in Gott, concertare, gemeinsames Ja-Sagen auf uns Menschen zu, concertare. Dieses Glaubensgeheimnis wird tatsächlich am leichtesten im andächtigen Hören erfahrbar, im Hören der Musik, im Hören der Stille. Lobpreisen wir den dreifaltigen Gott: Gloria patri et filio et spiritui sancto! Und schweigen wir vor ihm.

Musik Volker Linz, Andreas Weil, Orgel und
Gesamtleitung
Choralschola St. Blasius Ehingen und Schola
Gregoriana Ulm

Rezitation Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle ehrenamtlichen Dienste
musikalisch und spirituell Interessierte

Termin Freitag, 30.05.2014, 19.00 Uhr

Ort Heilig-Geist-Kirche, Märchenweg,
89077 Ulm (Kuhberg)

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Vorschau: „Jahr der Dreieinigkeit“ im Herbst 2014

„Jedes Meisterwerk braucht einen schönen Rahmen.“ Die eine Seite des Rahmens im „Jahr der Dreieinigkeit“ war ein dreifacher Prolog im Herbst 2013. Dazu zählten ein spiritueller Abend, ein Bibeltag und eine Gebetswerkstatt. Die andere Seite des Rahmens im Herbst 2014 bildet folgender „Nachhall im Resonanzraum Gottes“.

Freitag, 03.10.2014, 7.00 – 22.00 Uhr, Spaichingen
„Auf dem Berg lässt sich der Herr sehen“ (Gen 22,14) – Tagesausflug

Die Fahrt führt zum Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen und in die reiche Kulturlandschaft an der jungen Donau. Kurt Marti nennt die Dreieinigkeit „die gesellige Gottheit“. So verbindet der Tag die religiöse Einkehr mit der ganz konkreten in Wirtshaus und Brauerei.

Samstag, 18.10.2014, 9.00 – 17.00 Uhr, Ulm-Tannenplatz, Gemeindehaus St. Franziskus
„Die Kunst der Kommunikation“ – Inspirationen für den Alltag aus dem Glauben

Was die Kommunikation in Gott mit unserer zwischenmenschlichen Kommunikation zu tun hat, erschließt uns Dr. Thomas Philipp. Er ist Studentenseelsorger in Bern, Autor zahlreicher Bücher, unter anderem des Buches „Wie heute glauben?“. Dazu ist er auch mit der ignatianischen Spiritualität vertraut. Ignatius geht es bei Gesprächen um ruhige Aufmerksamkeit, bedächtiges Zuhören und bescheidene Deutlichkeit.

Freitag, 24.10.2014, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskapelle, Oberdischingen
„Jubilieren, meditieren, spekulieren, konkordieren“ – Musikalisch-besinnlicher Abend

„Dreifaltige“ Lieder zum Mitsingen, Lobpreis des Dreieinen, bewusstes Wahrnehmen der drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe und ein Sich-Hinein-Schwingen in die drei menschlichen Seelenvermögen Gedächtnis, Verstand und Wille. Dazu kommen Instrumentalstücke und Impulse, die Raum schaffen im Herzen, so wie Gott Raum ist und Raum schafft. Cor heißt Herz und corda heißt Saite. Man hört nur mit dem Herzen gut!

*Gottesdienst bedeutet nicht, dass Menschen über Gott verfügen wollen, sondern dass sie sich ihm zur Verfügung stellen.
(Würzburger Synode 1976)*

Lebendige Kindergottesdienste gestalten

Ideen, Themen und Material im RPI kennenlernen

Immer wieder sind Verantwortliche für Kindergottesdienste und ihre Teams auf der Suche nach Themen, Anregungen und Material zur Gestaltung ansprechender Kindergottesdienste. Das Religionspädagogische Institut hat eine Fülle von Gottesdienstreihen und Büchern thematisch gesammelt und geordnet. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von ausleihbaren Gestaltungselementen wie farbige Tücher, Erzählfiguren, Erzähltheater, Kinderkirchenkoffer, Legekreuze usw. Die Veranstaltung soll einzelnen Personen oder Teams Impulse liefern und Einblick geben in den Fundus des RPI. Natürlich ist alles auch ausleihbar.

Referentin Christa Domin, Gemeindeferentin und Religionspädagogin

Zielgruppe Verantwortliche für Kindergottesdienste, Kindergottesdienstteams

Termine Montag, 17.03.2014, 9.30 - 11.00 Uhr
Dienstag, 18.03.2014, 17.30 - 19.00 Uhr

Ort Religionspädagogisches Institut,
Ensingerstr. 21, 89073 Ulm

Teilnehmerzahl je Termin bis 10 Personen

Anmeldung Religionspädagogisches Institut Ulm
Ensinger Str. 21, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 64335, Fax: 0731 / 6023403
rpi.ulm@t-online.de

Anmeldeschluss
10.03.2014

Offenes Liedersingen

Mit dem Liedersingen soll uns das neue Gesangbuch etwas vertrauter werden. Es geht darum, neue Lieder zu entdecken, aber auch darum, alte Schätze wieder zu heben. Die Lieder und Gesänge, die hier vorgestellt werden, finden auch Eingang in das Liederprogramm der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt. Die Lieder werden aber nicht nur gesungen, sondern auch inhaltlich erschlossen. Musikalische Vorbildung oder Chorserfahrung ist für den Besuch des Liedersingens nicht notwendig.

Referenten Ulrike Krezdorn, Pastoralreferentin
Volker Linz, Kirchenmusikdirektor

Zielgruppe alle am neuen Gotteslob Interessierten

Termin Mittwoch, 21.05.2014, 20.00 Uhr

Ort Marienheim Ehingen, Kirchgasse 3,
89584 Ehingen

Kontakt KMD Volker Linz
Tel. 07391 71424
volker.linz@gmx.de
www.kirchenmusik-blasius-ehingen.de

Hinweis

Für Chorleiter und Organisten sowie musikalisch Interessierte finden im Verlauf des Jahres 2014 weitere Veranstaltungen statt, die aber auf Grund des verzögerten Erscheinens der Begleitpublikationen zum Gotteslob noch nicht terminiert werden können.

Auf www.kirchenmusik-blasius-ehingen.de werden die entsprechenden Informationen bereitgestellt.

Kommunion Dienst Krankenhaus (KDK)

Ein besonderer Dienst an den
Universitätskliniken in Ulm

Die Erfahrung der Krankenhaus-Seelsorger/-innen an den Kliniken in Ulm ist, dass gerade die Feier der Heiligen Kommunion im Krankenzimmer eine kostbare Quelle von Kraft und Trost ist. Deshalb baut die Klinikseelsorge momentan einen Kommunion Dienst Krankenhaus auf. Angesprochen sind Menschen, die schon in ehrenamtlichen Gemeindediensten tätig sind, aber auch neue Interessierte. Ein gläubiger Bezug zur Eucharistie und zur Heiligen Kommunion, etwas Zeit und keine Angst vor dem Krankenhaus sind Voraussetzung. Ein Einsatz ist einmal pro Quartal an einem Samstag angedacht. Am 1. Februar 2014 fand bereits ein Einführungstag in diesen neuen Dienst statt. Dabei ging es um Kommunion in Zeiten der Krankheit, Einsamkeit und Ohnmacht, die Vorstellung des Modells sowie um die konkrete Vorbereitung, Durchführung und Abschluss einer Feier im Krankenzimmer. Wer mitwirken möchte, kann sich unverbindlich über Einstiegsmöglichkeiten informieren.

Zielgruppe am Dienst Interessierte sowie ausgebildete
Kommunionhelfer/-innen

Kontakt Klinikseelsorge Ulm
Albert Rau 0173 / 3492660
Rachel Rau 0173 / 3492537

Erwachsenenbildung

Der Sinn für das »Über-nützliche« bedarf gerade in einer säkularen Gesellschaft der besonderen Wertschätzung und Pflege. Bildung, die auf der Höhe ihrer Zeit ist, sorgt für heilsame Unterbrechungen, für Zeiten der Muße und der Besinnung auf Sinn, Maß und Ziel des Lebens. (Prämissen und Thesen, Diözesanbildungswerk)

Treffen für Leiterinnen von Frauenseminaren

Begegnung, Erfahrungsaustausch, Vorstellen
neuer Themen und ReferentInnen

Leitung Marianne Rudhard, pädagogische Mitarbeiterin,
Kath. Erwachsenenbildung Ulm

Zielgruppe Leiterinnen der Frauenseminare in den
Kirchengemeinden

Termin Mittwoch, 30.04.2014, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort Kath. Gemeindehaus St. Michael, Adlerstr. 58,
89584 Ehingen

Kontakt keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137
89073 Ulm
Tel. 0731/9206020
Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de
www.keb-ulm.de

Anmeldeschluss
28.04.2014

Jugendarbeit

*Als Kirche müssen wir uns bemühen, alles zu tun, um junge Menschen die Gegenwart Gottes spüren zu lassen.
(Diözesansynode 1995/86)*

KjG Schnupperkurs

Der Kurs ist ein Einstiegsangebot für Jugendliche, die sich das Leiten von Gruppen sowie die Organisation und Mitarbeit bei Projekten und Aktionen vorstellen können. Sie bekommen Einblicke in die Arbeitsweise der Jugendarbeit, erleben eine Kursgruppe und beschäftigen sich mit den Themen Spiritualität, Spielepädagogik, Ideen für Gruppenstunde und Aktionen.

Leitung Ehrenamtliche der KjG Dekanatsleitung

Zielgruppe Jugendliche ab 14, die in die Jugendarbeit schnuppern wollen oder schon aktiv sind

Termin Montag, 21.04. bis Samstag, 26.04.2014

Ort Schachen bei Münsingen

Teilnehmerzahl max. 24

Kosten
80,- Euro für KjGler, 100,- Euro für Nicht-KjGler für Kurs, Unterkunft und Verpflegung

Kontakt BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6021116
jugendreferat-ul@bdkj.info
www.bdkj.info/ul

Anmeldeschluss
07.03.2014

Hinweis
Die Ausschreibung/Anmeldung gibt es unter
www.bdkj.info/ul.

Hygieneschulung für Zeltlager und Freizeiten

Damit die Küche auf den Sommerfreizeiten nicht zur Bakterien- und Virenschleuder wird, gibt es für alle Köche und Köchinnen und Küchenhelfer eine Hygieneschulung. Am Ende bekommen die Teilnehmer/-innen dann das Hygieneprotokoll als Nachweis für Kontrollen ausgehändigt.

Zielgruppe Jugendliche, die auf Freizeiten und Festen mit Lebensmitteln in Berührung kommen

Termin Dienstag, 24.06.2014, 19.00 Uhr

Ort Jugendreferat, Postgasse 2, 89073 Ulm

Teilnehmerzahl max. 20

Kontakt BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6021116, Fax: 0731 / 6021117
jugendreferat-ul@bdkj.info
www.bdkj.info/ul

Hinweis

Die Ausschreibung/Anmeldung gibt es unter www.bdkj.info/ul.

Abrufbare Angebote

Kindeswohlgefährdung

Zahlreiche Fälle sexuellen Missbrauchs und sexualisierter Gewalt an Kindern, die durch katholische Priester und Ordensleute sowie Frauen und Männer in der Kirche und auch in anderen institutionellen Zusammenhängen verübt und mitverschuldet worden sind, haben die Kirche tief erschüttert. Dieses Seminar soll allen Haupt- und Ehrenamtlichen helfen, Kindeswohlgefährdungen zu erkennen und die richtigen Schritte einzuleiten. Inhalt: Training, Gesetze und Handlungsoptionen

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Zielgruppe alle Kirchengemeinden und Gruppierungen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Teilnehmerzahl max. 20

Neue Sinus Jugendstudie

Mit Jugendlichen arbeiten, ist häufig nicht einfach, und trotz vielerlei Angeboten für Jugendliche bleiben sie aus oder werden nicht in der Gemeinde sichtbar. Warum das so ist, soll dieser Vortrag verstehen helfen. Der Vortrag gibt Ausblick und neue Denkanstöße, wie dies verändert werden kann. Inhalt: Wie ticken Jugendliche? (Sinus).

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Zielgruppe Kirchengemeinderäte, JugendvertreterInnen und interessierte Gruppen

Fahrsicherheitstraining

Für alle, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Auto, Bus oder Motorrad unterwegs sind, ist es gut, für den Notfall richtig reagieren zu können. Hier geht es darum, Gefahren rechtzeitig zu erkennen sowie Gefahren durch Wissen und Fahrzeugbeherrschung zu vermeiden.

Jugendarbeit

Referent/-in Verkehrswacht Ehingen

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Zielgruppe alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen

Termin Immer wenn 10 bis 12 Anmeldungen vorliegen, wird ein gemeinsamer Termin vereinbart (Gruppenanmeldungen sind möglich).
8.00 – 12.30 Uhr

Ort Verkehrsübungsplatz Ehingen

Kosten 10,- Euro

Hinweis

Es wird ein eigenes Auto vorausgesetzt. In Ausnahmefällen kann auch ein Auto mit jemandem geteilt werden.

Höhlentour

Wer schon immer mal die Herausforderung sucht, sowohl physisch wie psychisch und geistlich, der ist hier genau richtig. Ausgehend von der biblischen Geschichte des Elija werden wir in mehrere Höhlen der schwäbischen Alb im wahrsten Sinne des Wortes kriechen. Gemeinsam wollen wir dabei nicht nur unsere eigenen Grenzen testen, sondern auch die Spur Gottes in unserem Leben suchen.

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Termin nach Gruppenanmeldung (5 bis 8 Teilnehmer)
nur zwischen Mai und September möglich

Ort Bad Urach und Grabenstetten

Kosten 15,- Euro

Hinweis

Nur für Personen, die nicht unter Klaustrophobie (Raum- bzw. Platzangst) leiden.

Kontakt für alle abrufbaren Angebote
BDKJ Dekanatsstelle Ehingen-Ulm
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel: 0731 / 6021116, Fax: 0731 / 6021117
jugendreferat-ul@bdkj.info

Caritative Dienste

Liebe sei Tat. (Vinzenz von Paul)

Sozialführerschein – Helfen lernen

Menschen, die sich für ein soziales Engagement interessieren, finden Orientierung über Einsatzmöglichkeiten, Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Aufgabe und Grundlagenwissen. Der Kurs kann nur als Ganzes gebucht werden.

Referenten ReferentInnen aus der sozialen Arbeit

Träger Caritas Ulm, Diakonische Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau, IN VIA Region Süd/Ulm

Zielgruppe Frauen und Männer, die sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei Bahnhofsmission, Caritas, Diakonie sowie evang. und kath. Kirchengemeinden interessieren

Termine Dienstag, 11.03.2014, 18.00 Uhr:
Informationsabend
Dienstag, 25.03.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Suche Ehrenamt – biete Zeit und mich
Dienstag, 01.04.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Andere Menschen – andere Sitten
Samstag, 05.04.2014, 9.00 – 15.00 Uhr:
Kommunikation
Dienstag, 08.04.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Von der Theorie zur Praxis
Praxisphase (individuelle Vereinbarung)
Dienstag, 29.04.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Fokus Lebenswelten und soziales Netz
Dienstag, 06.05.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Das richtige Maß des Helfens
Dienstag, 13.05.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Dem Ehrenamt einen Rahmen geben
Dienstag, 20.05.2014, 18.00 – 20.30 Uhr:
Es darf gefeiert werden!

Ort Diakonische Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau,
Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Kosten 20,- Euro (wird ggfs. von den Einsatzstellen übernommen)

Kontakt und Anmeldung Carola Schlecker, Caritas Ulm
Baldingerweg 4, 89077 Ulm
Tel: 0731 / 14018-46, Fax: 0731 / 14018-45
schlecker@caritas-ulm.de, www.caritas-ulm.de
Anmeldeschluss 14.03.2014

Miteinander – Füreinander

Einführungskurs Besuchsdienste (Teilnahme an allen Terminen wird vorausgesetzt)

Teil 1 Der Besuchsdienst als gesellschaftliche und persönliche Herausforderung

Sigrid Schorn, Referentin Caritaskonferenzen Deutschlands

Mittwoch, 12.03.2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Martinusheim, Dreifaltigkeitsweg 21,
89079 Ulm-Wiblingen

Teil 2 Die Kunst der Verständigung – Kommunikation mit alten Menschen

Tanja Bruder, Dipl. Heilpädagogin (FH)

Mittwoch, 09.04.2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Martinusheim, Dreifaltigkeitsweg 21,
89079 Ulm-Wiblingen

Teil 3 Alternde Menschen verändern sich – und ihr Umfeld

Lothar Schnizer, Mitarbeiterseelsorge Paul Wilhelm von Keppeler Stiftung

Donnerstag, 15.05.2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Tagespflege, Am Pranger 9, 89079 Ulm-Wiblingen

Teil 4 Leben in neuen Strukturen – der Besuch bei Menschen im Altenpflegeheim

Annette Köpfler, Betriebsleitung Alten- und Pflegeheim Wiblingen

Gabriele Matt, 1. Vors. des Fördervereins Alten- und Pflegeheim Wiblingen

Dienstag, 03.06.2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Altenpflegeheim, Schlosstr. 34,
89079 Ulm-Wiblingen

Leitung Carola Schlecker, Caritas Ulm

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Tel: 0731 / 14018-46, schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de

Anmeldeschluss 04.03.2014

Hinweis: in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Martin Ulm-Wiblingen, Caritaskonferenzen Deutschlands und Caritas Ulm

Arbeitskreis Besuchsdienste in den Gemeinden

Fortbildung und Erfahrungsaustausch für Leiterinnen und Leiter von Besuchsdienstgruppen aller Art (bei Jubilaren, Senioren, Kranken, Neuzugezogenen, etc.). Beim ersten Treffen in diesem Jahr ging es um das Thema: Gestaltung von Helferkreistreffen mit Sigrid Schorn von den Caritaskonferenzen Deutschlands.

Leitung Monika Thoma, Dekanatsverantwortliche der Caritaskonferenzen im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V.
Carola Schlecker, Caritas Ulm

Zielgruppe Leiterinnen und Leiter der Besuchsdienstgruppen bzw. Vertreter/innen

Termin 1 Montag, 14.04.2014, 18.00 – 20.00 Uhr
Pfarrheim Söflingen, Harthausenstr. 36,
89077 Ulm
Probleme ansprechen oder ignorieren?
Referentin: Margret Österle,
Psychologische Familien- und Lebensberatung
Caritas Ulm

Termin 2 Montag, 30.06.2014, 18.00 – 20.00 Uhr
St. Martin, Ehrenstein, Marktplatz 6,
89134 Blaustein
Erfahrungsaustausch

Termin 3 Montag, 29.09.2014, 18.00 – 20.00 Uhr
Roncallihaus St. Elisabeth, Elisabethenstr. 37,
89077 Ulm
Kritik an der Kirche beim Besuchsdienst – wie damit umgehen?
Referent: Jörg Gebele, Diakon i. Z.

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Baldingerweg 4, 89077 Ulm
Tel: 0731 / 14018-46, Fax: 0731 / 14018-45
schlecker@caritas-ulm.de

Spirituelle Quellenwanderung

Besinnungsnachmittag

Die Wanderung führt zu den drei Quellen bei Munderkingen: die warme Quelle, die Schlangenquelle und die Venturaquelle. Unterwegs gibt es spirituelle Impulse und Zeit zum Innehalten. Der Weg ist etwa 4 km lang und führt in Richtung Algershofen und Frauenberg (kleine Steigung). Am Ende ist eine gemeinsame Einkehr in Munderkingen vorgesehen.

Referentin Sonja Neumann, Pastoralreferentin

Leitung Carola Schlecker, Caritas Ulm
Monika Thoma, Caritaskonferenzen
Deutschlands

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Besuchsdienste

Termin Samstag, 19.07.2014, 14.00 - 18.00 Uhr

Startort Munderkingen, Bahnhof

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Baldingerweg 4, 89077 Ulm
Tel: 0731 / 14018-46, Fax: 0731 / 14018-45
schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
10.07.2014

Abrufbare Angebote für den Besuchsdienst

Unterstützung beim Aufbau eines Besuchsdienstes in einer Gemeinde.

Begleitung einer Gruppe, wenn z. B. Veränderungen anstehen oder eine Zwischenbilanz gezogen werden soll.

Vermittlung von Referentinnen und Referenten für Gruppentreffen.

Unterstützung bei der Organisation eines Besuchsdienstkurses vor Ort.

Träger Caritaskonferenzen Deutschlands -
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V.
Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Caritas Ulm

Kontakt und Koordination Carola Schlecker, Caritas Ulm
Baldingerweg 4, 89077 Ulm
Tel: 0731 / 14018-46, Fax: 0731 / 14018-45
schlecker@caritas-ulm.de

Hinweis
Leitende oder Vertreter einer Besuchsdienstgruppe haben die Möglichkeit, am Arbeitskreis Besuchsdienste teilzunehmen, in dem Fortbildung und Austausch stattfinden, siehe Seite 25.

Seniorenpastoral

*Wenn wir die Alten annehmen, nehmen wir unser eigenes Älterwerden an, nehmen wir unsere eigene Zukunft an.
(Bischof Dr. Gebhard Fürst)*

„Schenk deiner Seele einen Sonntag“

Ökumenische Treffen für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Referentinnen Marianne Rudhard, kath. Erwachsenenbildung Ulm
Elisabeth Vögele, evang. Kreisbildungswerk Ulm

Zielgruppe LeiterInnen und Mitarbeitende von Seniorentreffen

Termine und Orte Dienstag, 25.03.2014, 14.00 – 17.00 Uhr
Ehingen Jugendheim bei der ev. Stadtkirche, Lindenstr. 25

Mittwoch, 26.03.2014, 14.00 – 17.00 Uhr
Dornstadt, St. Ulrich-Haus, Kirchplatz 2

Donnerstag, 27.03.2014, 14.00 – 17.00 Uhr
Oberkirchberg, St. Ida-Haus, St. Ida-Str. 1

Montag, 31.03.2014, 9.00 – 12.00 Uhr
Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 2

Freitag, 04.04.2014, 9.00 – 12.00 Uhr
Blaubeuren, Matth.-Alber-Haus, Klosterstr. 12

Kosten
5,- Euro (darin enthalten sind Kaffee, Gebäck und Materialien)

Anmeldung keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 9206020, Fax 0731 / 9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Anmeldeschluss
jeweils eine Woche vor den Veranstaltungen

Hinweis
Vom 04.-06.07.2014 finden Ökumenische Bildungstage im Bildungshaus Untermarchtal für diese Zielgruppe statt. Infos hier bei hier bei der Anmeldeadresse.

Ich glaube, um zu verstehen. (Anselm von Canterbury)

Treffpunkt Christsein: Philosophie im Horizont des Glaubens

Große Lebensthemen bei Seneca und Paulus

Das Angebot möchte erlebbar machen, dass erstens die Philosophie nichts Abgehoben-Theoretisches ist, sondern ganz lebenspraktisch, dass es zweitens viele Übereinstimmungen zwischen Philosophie und Glaube gibt und dass drittens der Glaube den Zugang zur Wirklichkeit noch einmal in tieferer Weise aufbricht, als es die Philosophie vermag. Dies wird entlang der Werke von Seneca und Paulus bewährt. Beide lebten zur gleichen Zeit, womöglich gegen Ende ihres Lebens beide in Rom. Beide schrieben Briefe, die Menschen weltweit bis heute mit Gewinn lesen. Die Themen werden aus den Schriften Senecas erhoben, lebensnah erschlossen und dann mit Gedanken aus den paulinischen Briefen ergänzt und vertieft. Dabei kommen die Teilnehmer/-innen miteinander ins Gespräch und gewissermaßen auch die Hauptakteure: Lucius Annaeus Seneca und Paulus von Tarsus.

Termine / Orte Dienstag, 11.03.2014, 19.30 – 21.30 Uhr
Unterkirche von St. Georg, Beethovenstr. 1,
89073 Ulm

Über die Muße

Freitag, 04.04.2014, 20.00 – 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle, Ulm

Über die Vorsehung

Dienstag, 06.05.2014, 19.30 – 20.30 Uhr
Unterkirche von St. Georg, Beethovenstr. 1,
89073 Ulm

Über das glückliche Leben

Leitung „Treffpunkt Christsein“-Team mit Marc Groß, Birgit Schultheiß, Wolfgang Steffel und Melanie Zink

Zielgruppe spirituell Interessierte aller Altersstufen

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
St. Georg, Ulm

„Soll eine Stimme sein von oben“

Die Geschichte der Glocke und das Gebet
„Der Engel des Herrn“

Friedrich Schiller bezeichnet im „Lied von der Glocke“ das Geläut als „Stimme von oben“. Der Abend anlässlich des geschichtlich nachgewiesenen Gusses der Hüttisheimer Glocken vor 500 Jahren zeichnet die über 5000jährige Geschichte der Glocke nach. „Stimme von oben“ kann aber auch die Botschaft eines Engels bezeichnen, etwa die Verkündigung der Geburt Jesu an Maria durch Gabriel. Um dieses Thema kreist das Gebet „Der Engel des Herrn“, das seit seinem franziskanischen Ursprung im 13. Jahrhundert mit dem Angelusläuten verknüpft war. Das Gebet erzählt in seinen drei Strophen vom Botschaftsengel, vom Lobpreisengel und vom Schutzengel. Und genau das sind auch Bedeutungen des Läutens: Glocken rufen zum Gottesdienst, erklingen zur Ehre Gottes und geben uns als Heimatglocken ein Gefühl von Geborgenheit.

Referenten KMD Volker Linz, Ehingen
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin Dienstag, 25.03.2014, 19.30 Uhr

Ort Gemeinderäume St. Michael
in der Gemeindehalle,
Hauptstr. 33, 89185 Hüttisheim

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
St. Michael Hüttisheim
Auch der spirituelle Wandertag „Mit Rucksack
und Bibel“ (Seite 39) findet im Rahmen des
500jährigen Glockenjubiläums rund um
Hüttisheim statt.

„Bibel mit Herz und Verstand“

Dekanatsbibeltag

„Sie werden lachen, die Bibel“, antwortete Bert Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch. Geschichtsepos, zarte Poesie, Kriminalfälle, Tipps für die tugendsame Hausfrau, Liebeslyrik, Gesetzestexte, Anweisungen für ein Leben in Fülle mit der Aussicht auf Ewigkeit – all das bietet das Buch der Bücher in seiner bunten Vielfalt. Interessierten bietet der Tag spannende und überraschende Zugänge zum Buch der Bücher in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit einer Vielzahl kompetenter Referentinnen und Referenten, dazu allerlei Wissenswertes rund um die Bibel, ein Gewinnspiel sowie ein meditativer Morgen- und Abendimpuls. Ab Anfang Juli ist ein genauer Prospekt mit einer Auflistung und Beschreibung der einzelnen Arbeitsgruppen erhältlich.

Leitung Beate Traum-Peters, Pastoralreferentin
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe ehrenamtlich Engagierte
und spirituell Interessierte

Termin Samstag, 27.09.2014,
ab 8.45 Uhr Ankunft und Kaffee,
9.30 – 16.45 Uhr Programm

Ort Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 3,
89073 Ulm

Kosten
20,- Euro incl. Mittagessen und Kaffee

Anmeldung Pfarramt St. Georg
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 153870, st-georg-ulm@web.de

Anmeldeschluss
23.09.2014

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
St. Georg Ulm

Vorschau Herbst 2014

„Kommunion heißt: Wir feiern Gemeinschaft“

Familientag mit den Erstkommunionkindern

Erstmals sind Kinder, die 2014 die Erstkommunion empfangen haben, und jene, die sich auf die Erstkommunion 2015 vorbereiten, zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu einem Tag der Begegnung und des Glaubens eingeladen. Nach einem lebendigen Auftakt mit Liedern und Bewegung finden die Kinder bei kreativen Angeboten und Gruppenspielen vielfältige und sinnvolle Beschäftigungen entsprechend ihres Alters. Die Eltern können aus unterschiedlichsten Arbeitsgruppen auswählen: persönliche Glaubens- und Lebensfragen, Aufatmen und zur Ruhe kommen, Meditation und biblische Impulse oder Anregungen zur Gestaltung des Glaubenslebens mit Kindern mitten im Alltag. Parallel gibt es eine Kleinkindbetreuung. Den feierlichen Abschluss bildet eine Eucharistiefeier zusammen mit Dekan Matthias Hambücher.

Leitung Sr. Marlies Göhr, Untermarchtal
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin Samstag, 08.11.2014, 13.30 - 18.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Weg 8, 89617 Untermarchtal

Kosten

Kinder kostenlos

5,- Euro für Erwachsene (incl. Kaffee und Kuchen)

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweise

in Zusammenarbeit mit dem Kloster
Untermarchtal

Wir bitten alle, die mit der Erstkommunion
befasst sind, diesen Termin vorzumerken.

Wer inhaltlich oder organisatorisch mitwirken
möchte, sollte sich bis 15. März melden.

Abrufbares katechetisches Hauptangebot 2014

Das Geheimnis biblischer Zahlen

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm bietet 2014 ein neues abrufbares Angebot. Gruppen, Gemeinden und Einrichtungen, Bibel- und Glaubensgesprächskreise sowie Verbände und geistliche Bewegungen können einen spirituellen Abend, Vortrag, Besinnungstag oder ein Seminar zum Thema „Das Geheimnis biblischer Zahlen – Warum man immer mit Gott rechnen darf“ kostenlos abrufen. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel wird die Gruppen persönlich begleiten. Vom „einen“ Gott und seinem siebentägigen Schöpfungswerk über die 153 Fische im Netz beim wunderbaren Fang und das legendäre Lebensalter Abrahams mit 175 Jahren bis zur satanischen 666 im Buch der Geheimen Offenbarung und den 144 000 Geretteten ebenda: Zahlen spielen in der Bibel eine herausragende Rolle. Ihr Symbolgehalt öffnet den Verstehenshorizont. Die Initiative versteht sich als Angebot für alle, die im Glauben auf der Suche bleiben wollen, die offen dafür sind, Gott in allem zu suchen, also auch in den Zahlen, und die sich beschenken lassen wollen, denn Bibelzahlen sind Gnadenzahlen. Eine kurzweilige Gelegenheit zum Einblick in Ansatz, Fragestellungen und mögliche Themenfelder bietet die gleichnamige Sendung, die von KIP-TV in der Reihe „alpha & omega“ aufgezeichnet wurde. Moderator Christian Turrey spricht darin eine halbe Stunde mit Wolfgang Steffel zum Thema. Zu finden ist die Sendung unter www.kip-tv.de.

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Weitere abrufbare katechetische Angebote 2014

- Angebot 1 52 Wege zur Gelassenheit**
Im Bild eines Liniennetzplans, wie wir ihn aus dem Öffentlichen Personennahverkehr kennen, werden Wege zur Gelassenheit erschlossen. Die Haltestellen sind entsprechend bezeichnet. Der „Ringverkehr der inneren Ruhe“ führt von „Gleichmut“ über „inneres Gleichgewicht“ zur „Ausgeglichenheit“.
- Angebot 2 Große Gebete als Kraftquelle für den Alltag**
Wer sich in den Psalm 23, das Vaterunser, den Sonnengesang des Franziskus oder das Magnifikat hineinbetet, findet Vertrauen und wird aus der Oberflächlichkeit des Alltags hinausgehoben, um mit mehr Hingabe leben zu können.
- Angebot 3 Papst Franziskus und die ignatianische Spiritualität**
Die Kirche sei ein „Feldlazarett nach einer Schlacht“, die die Wunden der Menschen heilen soll, anstatt nach Cholesterin und hohem Blutdruck zu fragen. Dieses Wort des Papstes kommt von Ignatius her: „Gott in allem suchen und finden“.
- Angebot 4 Begegnungen österlich gestalten**
Menschen schaffen Räume und Räume schaffen Begegnung. Es kommt auf unser Interesse an (wörtlich: Dazwischensein), letztlich auf unser bloßes Dasein. So erlebt unser Gegenüber: Es ist jemand da für mich!
- Angebot 5 Falblatt zur Dreifaltigkeit**
Zusammengefaltet geht es um die Liebe, die Gott in sich und für uns ist. Das erste Aufklappen zeigt die Hingabe Jesu vom Vater her. Bei den nächsten Schritten „entfaltet“ sich ein Raum zur Vertiefung des Glaubens in Hoffnung und Liebe.

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Gemeinden, Gruppen, Gremien, Kreise, Verbände

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Gremienarbeit

Ein zuviel an Strukturen erstickt das Leben; bei einer guten Struktur kommt das Leben in Fluss. Gremienarbeit schafft Ermöglichungsräume für Pastoral. (Dekan Matthias Hambücher)

Rückenwind – Gemeindereform 2014 Missionarische Gemeinden im Netzwerk Kirche im Lebensraum

Forum zur Entwicklung und Vernetzung der Gemeinden

Auch 2014 gibt es wieder das Gemeindeforum. Es geht um zentrale Blickwechsel der Pastoral auf dem Weg zu einer missionarischen Kirche und Gemeinde. Das Projekt Gemeinde bildet Kontext und Inhalt der Foren 2014.

Leitung Domkapitular Matthäus Karrer,
Dr. Christiane Bundschuh-Schramm,
Max Himmel, Rottenburg

Zielgruppe Kirchengemeinderäte, Ehrenamtliche,
Hauptamtliche und Interessierte

Termin Freitag, 18.07.2014, 18.00 Uhr bis
Samstag, 19.07.2014, 17.30 Uhr

Ort Bildungshaus St. Georg, Margarita-Linder-Str. 8,
89617 Untermarchtal

Kosten
30,- Euro

*Informationen
und Anmeldung* möglichst frühzeitig unter Angabe der Kurs-
Nummer (S13) beim
Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Spiritualität und Seelsorge,
Frau Manuela Dreher
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472 / 922-151, Fax 07472 / 922-165
MDreher.institut-fwb@bo.drs.de

Geistliche Stärkung

Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht euch ein wenig aus. (Jesus Christus)

40. Dekanatsfrauenwallfahrt: „Maria, Urbild im Glauben“

Prediger Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

Termin/Ort Mittwoch, 07.05.2014
13.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
St. Blasius, Ehingen
14.00 Uhr Wallfahrtsmesse
anschließend Prozession zur Liebfrauenkirche,
dort Abschluss mit eucharistischem Segen,
danach Begegnung im Hotel Adler

Dekanatsmännerwallfahrt Ehingen-Ulm/Neu-Ulm

Der Sonntag nach Christi Himmelfahrt ist der traditionelle Termin der Männerwallfahrt. Diese geht auf ein Gelübde von Soldaten zurück, die im Falle einer glücklichen Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg eine Wallfahrt begründen wollten und dies dann auch taten.

Termin/Ort Sonntag, 01.06.2014
5.45 Uhr Oberelchingen, Bildstöckle -
Thalfinger Straße
Stationenweg
6.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Oberelchingen
danach Vortrag mit Weißwurstfrühstück
im Antoniusheim
Ende gegen 9.30 Uhr

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Wie ein Weg – die Trauer

Besinnungs- und Informationstag
für Trauernde

Viele Trauernde erzählen von dem heillosen Durcheinander ihres Lebens, von dem Chaos der Tage, den quälenden Nächten, der Sehnsucht nach dem geliebten Menschen. Die Teilnehmer/-innen erfahren, wie sie mit der Trauer leben können, wie sie sich selbst helfen können und wann sie sich Hilfe von außen holen sollten. Ebenso wird erschlossen, wie Symbole und Rituale weiterhelfen und welche Kraft die Botschaft des christlichen Glaubens geben kann. Die Leitung haben in der Trauerbegleitung erfahrene Referenten aus der Ulmer Klinikseelsorge.

Referenten Albert Rau, Pastoralreferent
Annette Handte, Gemeindereferentin
Rachel Rau, Dipl. Pädagogin

Termin Samstag, 28.06.2014, 9.00 - 17.00 Uhr

Ort Dreifaltigkeitskloster, Albert-Magg-Str. 5,
88471 Laupheim

Kosten
25,- Euro (inkl. Mittagessen,
Nachmittagskaffee und Material)

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
25.06.2014

Hinweis
Ein inhaltsgleicher Tag findet am 25.10.2014
statt.

Nacht der Mystik

„Der Vogel kann versinken“

Johannes vom Kreuz spricht von einem „farblosen Seelenvogel“. Der mystische Mensch hat die Fähigkeit, sich zu lösen und zu erheben. Er hat keine bestimmte Farbe, er ist nicht festgelegt, sondern ganz offen für den göttlichen Willen, für Gottes schöpferisches Farbkonzept. Farblosigkeit ist so Symbol der menschlichen Empfänglichkeit. Und Johannes Tauler, ein Schüler Meister Eckharts, möchte sich von Gott „den Dom der Selbstgefälligkeit und Selbstgerechtigkeit“ erschüttern lassen - eine Form des Loslassens: „Lieb, sinke, sinke in den Grund, in dein Nichts und lass den Turm mit allen Stockwerken auf dich fallen.“

Referenten Dr. Gotthard Fuchs, Kurzvorträge und Impulse
Professor Willibald Bezler, Orgel
Nicola Hallstein, Sopran

Leitung Beate Traum-Peters, Pastoralreferentin
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe ehrenamtlich Engagierte
spirituell Interessierte

Termin Samstag, 12.07.2014
19.30 Uhr Einstimmung mit Taizéliedern
20.00 - 22.00 Uhr Musik, Impulse, Eigenräume
22.00 - 22.30 Uhr Pause im Gemeindehaus
22.30 - 24.00 Uhr Musik, Impulse, Weg in die
Stille bis 1.00 Uhr Möglichkeit zum Nachklang

Ort Kirche St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Kosten
10,- Euro (inkl. Pausengetränke)

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
St. Georg Ulm
An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern: Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Mit Rucksack und Bibel

Ein spiritueller Wandertag

Da die Hüttisheimer Kirchengemeinde ihr 500jähriges Glockenjubiläum feiert, werden sich die Pilger auf dem Rundkurs rund um Hüttisheim damit befassen, wo Menschen in der Bibel einen besonderen Klang vernehmen und offen sind für die Stimmen von oben, seien es Engel, seien es leise Zimbeln und schallende Posaunen, sei es ein sanfter, kaum vernehmbarer Windhauch. In fröhlicher Gemeinschaft suchen die Teilnehmer nach Berührungspunkten zwischen biblischen Texten, den Schönheiten der Landschaft, den Motiven an Wegkreuzen und in Kapellen und dem eigenen Leben.

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent
Hans-Jürgen Greber, ehrenamtlicher
Wanderführer
Karl Miehle, Zweiter Vors. KGR Hüttisheim

Zielgruppe für alle ehrenamtlichen Dienste und biblisch
Interessierte

Termin Samstag, 26.07.2014, 9.00 – 17.30 Uhr

Ort Kirche St. Michael, Hüttisheim
Parken bei der Gemeindehalle, Hauptstr. 33,
89185 Hüttisheim

Kosten
keine, die Teilnahme an der abendlichen Einkehr
im Kulturstadel Hüttisheim mit Bewirtung durch
die örtliche Gemeinde ab ca. 16 Uhr erfolgt auf
eigene Rechnung. Bitte ein Vesper für Mittag in
den Rucksack packen.

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
23.07.2014

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
Hüttisheim

Ignatianische Impulse 2014 – Gebet und Gespräch im Geist der Exerzitien

„Viel, sehr große und starke Andacht zur Heiligsten Dreifaltigkeit“

„Zeige mir den Weg, Herr!“ So hatte Ignatius in großer Ohnmacht gebetet. Ignatius hat Gott vertraut. Er wusste nicht, wohin er geführt wird, aber er vertraute darauf, dass Gott ihn führt. Es ist eine große Gnade für einen Menschen, wenn er in tiefer Not trotz allem und immer noch auf Gott vertrauen kann, wie Ignatius. Gott hat ihm die Bitte nicht nur erfüllt. Er hat Ignatius nicht nur einen Weg gezeigt, sondern er hat sich ihm selbst gezeigt. Gott hat sich Ignatius in einer Vision als der Gott in Beziehung gezeigt – als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termine Dienstag, 23.09.2014, 19.30 – 21.00 Uhr
Hingabe leben
musikalisch mitgestaltet von der ignatianischen Bewegung „action spurensuche“, Ellwangen/Jagst

Dienstag, 21.10.2014, 19.30 – 21.00 Uhr
Liebe erlangen

Ort Nikolauskapelle (Steinhaus), Neue Str. 102, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis: Veranstaltungen der „action spurensuche“ (mit Mitfahrmöglichkeit ab Ulm) sind ein Praxistag Kommunikation mit ignatianischen Inspirationen für Engagierte am Samstag, 24.05., 9.00 bis 16.00 Uhr in Ellwangen, eine Vesper vor dem Gedenktag des Ignatius von Loyola am Sonntag, 27.07., 18.00 Uhr in der Schönenbergkirche bei Ellwangen mit Vortrag über Ignatius und Alfons Liguori, die Nachbarn im Heiligenkalender und im Geiste sind, sowie eine Fußwallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen vom 19. bis 24.08. mit dem Thema „Mit Demut und Liebe – Ignatianische Haltungen im Alltag erleben“. Näheres unter www.action-spurensuche.de.

TelefonSeelsorge

*Ich kann das Vertrauen haben, dass auch nach dem Gespräch jemand da ist, der den Anrufer so wie mich in seiner Hand hält.
(Mitarbeiterin der Telefonseelsorge)*

Informationsgespräche der TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Sie möchten sich mit einem Zeitaufwand von ungefähr 20 Stunden pro Monat ehrenamtlich engagieren. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung in Gesprächsführung, die Sie auf den Dienst am Telefon vorbereitet.

Leitung Renate Breitingner, Dr. Stefan Plöger

Zielgruppe interessierte Personen, die bereit sind, mindestens drei Jahre ehrenamtlich mitzuarbeiten

Ausbildungskurs Die Ausbildung vermittelt qualifizierte Grundkenntnisse der Gesprächsführung bei helfenden Gesprächen unter besonderer Berücksichtigung der telefonischen Gesprächssituation. Sie umfasst 120 Stunden (ein Abend pro Woche) und dauert ungefähr 1 ¼ Jahr.

Teilnehmerzahl 12 pro Ausbildungsgruppe

Termin nach Absprache

Kontakt Büro der TelefonSeelsorge:
0731 / 69883 (vormittags)
info@telefonseelsorge-ulm.de
www.telefonseelsorge-ulm.de

Hinweis
Informationsgespräche werden das ganze Jahr über angeboten.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. (Martin Buber)

Über die Ausgeglichenheit der Seele

Besinnungstag für Pfarramtssekretärinnen

Ausgeglichen und gelassen leben ist eine tiefe innere Sehnsucht vieler Menschen. Wie aber kann das erreicht werden? Die Teilnehmerinnen lassen sich vom Philosophen Seneca und dem Apostel Paulus inspirieren. Seneca hilft mit kurzen Gedanken und Lehrsätzen weiter, die man mitten im Alltag meditieren und immer griffbereit haben sollte: „Lebe im Augenblick!“, „Ich enthalte mich eines Urteils!“, „Vielleicht!“, „Nichts zu sehr!“ Paulus, im missionarischen Einsatz ständig unter Volldampf, hat eine persönliche Gelassenheitsformel notiert: „Wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, der innere wird Tag für Tag erneuert.“ (2 Kor 4,16)

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Pfarramtssekretärinnen

Termin Mittwoch, 19.03.2014, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Dietenheim-Regglisweiler

Kosten

20,- Euro für Morgenkaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Getränke. Diese Kosten werden u.U. von den Kirchengemeinden übernommen.

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
12.03.2014

Liturgie und Mesnerdienst im Osterfestkreis

Das Gotteshaus und seine Ausstattung - Praktische Fragen zum Mesneralltag - Spirituelle Impulse

Leitung Diözesanpräses Pfarrer Msgr. Franz Scheffold,
Laupheim
Diözesanleiter Peter Werner, Giengen/Brenz

Zielgruppe Mesnerinnen und Mesner und deren Ehegatten

Termin Freitag, 21.03.2014, 9.30 Uhr bis Samstag,
22.03.2014, 16.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Brandenburg,
Am Schlossberg 3,
89165 Dietenheim-Regglisweiler

Kosten
70,- Euro

Anmeldung Geschäftsstelle des Mesnerverbandes
Römerhofweg 12
72108 Rottenburg
Tel.: 07472 / 41322
Fax: 07472 / 2790210
E-Mail: stipani@gmx.de

„Begegnungen“: Menschsein im Horizont von Kunst und Glaube

Geistlicher Tag

Der recht offene Haupttitel „Begegnungen“ will auf jene Offenheit hindeuten, die echte Begegnung untereinander ermöglicht und auch Begegnung mit allem, was uns entgegenkommt: Bilder, Worte, Sichtbares, Unsichtbares, Menschliches, Göttliches. Der Themenbogen spannt sich von der „Nachtwache“ über den „Morgengarten“ und den „Traum der Könige“ bis zu „Flügelwesen“. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit Originalkunstwerken von Paul Groll, Gebetszeiten zu ausgewählten Bildern, Eigenzeit, Gespräch samt kunsthistorischer Hinweise, die die Motive in die Geschichte von Kunst und Glaube einordnen. Ohne das Geheimnis der Dreieinigkeit ausdrücklich in den Mittelpunkt zu stellen, wird die Begegnung beim „Geistlichen Tag“ einige Gedanken zum „Jahr der Dreieinigkeit 2014“ im Dekanat Ehingen-Ulm beisteuern.

Referent Paul Groll, Künstler und Kunsterzieher (Lauchheim)

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pastoral

Termin Sonntag 30. März 2014, 18.00 Uhr (Abendessen) bis Montag 31. März 2014, 15.00 Uhr (Kaffee)

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
45,- Euro
(20,- Euro bei Teilnahme nur am Montag)

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de

Anmeldeschluss
20.03.2014

Einrichtungen im Dekanat Ehingen-Ulm

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137
89073 Ulm
0731 / 9206010
0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de
www.dekanat-eu.de

Leitung
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Die Geschäftsstelle unterstützt Gemeinden, Seelsorgeeinheiten und kirchliche Einrichtungen durch Beratung von Gremien, Begleitung von Entwicklungsprozessen und konkrete Unterstützung zu inhaltlichen Themen. Sie fördert den Erfahrungsaustausch über Gemeindegrenzen hinaus und stellt Orte und Zeiten geistlicher Stärkung bereit. Sie fördert die Begegnung der Gläubigen im Dekanat. Etwa bei der Frauen- und Männerwallfahrt. Themen und Angebote, die von einzelnen Gemeinden und Seelsorgeeinheiten nicht durchgeführt werden können, werden subsidiär im Dekanat bearbeitet, wie der „Treffpunkt Christsein“ oder die „Ignatianischen Impulse“.

Im Jahresschwerpunkt werden bereits eingeführte Themen vertieft und durch ein weit gefächertes Veranstaltungsangebot an vielen Orten des Dekanats leicht zugänglich gemacht (2014: „Dreieinigkeit“). In einer Jahresinitiative wird unter einem anregenden Leitwort ein besonderer Akzent gesetzt, der zu Reflexion und Weiterentwicklung der Pastoral einlädt (2014: „Warum man immer mit Gott rechnen darf“).

Die Geschäftsstelle nimmt die Geschäftsführung der kirchlichen Gremien des Dekanats wahr und unterstützt insbesondere die Umsetzung der Schwerpunktthemen des Dekanatsrates. Sie ist verantwortlich für die Unterstützung bei den Kirchengemeinderatswahlen, die Durchführung der Dekane- und Diözesanratswahlen. Sie fördert die Zusammenarbeit der kirchlichen Einrichtungen im Dekanat.

Katholische Betriebsseelsorge Ulm
Olgastraße 137
89073 Ulm
0731 / 9206025
0731 / 9206029
Betriebsseelsorge.ulm@drs.de
www.betriebsseelsorge.de

Leitung: Alfons Forster

Betriebsseelsorge ist Kirche in der Arbeitswelt

- vor allem an der Seite der abhängig Beschäftigten
- sie hat und sucht wesentlich den Kontakt zu Betriebs- und Personalräten sowie kirchlichen Mitarbeitervertretungen
- sie sorgt sich um Menschen in vielfältigen Problemlagen
- sie berät in Konflikten, bei Mobbing, in Suchtfragen
- sie moderiert Teams und Gremien in Betrieben
- sie führt Menschen in Gruppen zusammen (Suchthelfer, Kraftfahrer, Betriebs- und Personalräte)
- sie tritt an der Seite der Beschäftigten, der Gewerkschaften und mit der KAB für den Erhalt von Arbeitsplätzen ein
- sie bezieht öffentlich Stellung in sozialen Fragen und für Soziale Gerechtigkeit
- sie ist als kirchlicher Dienst eingebunden in kirchliche Gremien und Strukturen
- sie konfrontiert Kirche mit den Veränderungen und Umbrüchen der Arbeitswelt, der Arbeitsbedingungen
- mit dem Ziel, einen dauerhaften Brückenschlag zwischen Kirche(ngemeinden) und Arbeitswelt zu erreichen: Um der Menschen willen!

BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2
89073 Ulm
0731 / 6021116
0731 / 6021117
Jugendreferat-ul@bdkj.info
www.bdkj.info/ul

BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendbüro
Hehlestr. 2
89584 Ehingen
07391 / 8354
jugendbuero-ehingen@gmx.de
www.bdkj.info/ul

Leitung: Franziska Minnich, Bernd Dammann

Das Jugendreferat ist eine Einrichtung der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit im Dekanat. Zugleich sind sie Dekanatsstelle des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Mitgliedsverbände. Wir begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem ehrenamtlichen Engagement in der (verbandlichen) Jugendarbeit. Die Mitarbeiter/-innen der Stelle beraten in Themen der Jugendarbeit und organisieren vielfältige Projekte und Aktionen in den Bereichen Freizeit, Bildung, Spiritualität und Politik. Sie fördern die Selbstbestimmung junger Menschen und stärken sie in der Wahrnehmung ihrer politischen Interessensvertretung in Jugendverbänden und bieten Strukturen, Erfahrungsfelder, Lernräume, Solidarisierungs- und Aktionsfelder dafür an.

Projektstelle Kirche und Schule

Mähringer Weg 51
89075 Ulm
Tel. 0731 / 14535703
Mobil 0176 / 84722106
kircheundschule.eu@drs.de
Leitung: Jutta Schnitzler-Forster

Kirchenmusik im Dekanat Ehingen-Ulm

Kirchenmusikdirektor Volker Linz
Dekanatskirchenmusiker, Orgelsachverständiger
Am Kussenberg 7
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 71424
volker.linz@gmx.de

Andreas Weil
Dekanatskirchenmusiker
Bilharzstr. 4/2
89081 Ulm
Tel.: 0731 / 554836
E-Mail: weil-orgel@gmx.de

Aus- und Weiterbildung, Beratung der neben-
amtlichen Chorleiter und Organisten,
Nachwuchsförderung

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau

St.-Cyriak-Straße 3
89079 Ulm-Eggingen
Tel.: 0176 / 19900991
Fax: 07305 / 935867
kontakt@notfallseelsorge-ulm.de
www.notfallseelsorge-ulm.de

Leitung: Michael Lobenhofer

Notfallseelsorge steht Menschen seelsorglich bei, die sich in einer akuten Krisensituation (z.B. durch einen Unfall oder durch Verletzung und Tod von Angehörigen) befinden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Rettungs- und Hilfsdiensten und in der unmittelbaren zeitlichen und räumlichen Nähe zum auslösenden Ereignis. Unser seelsorgliches Angebot richtet sich zunächst an die von der Krise direkt Betroffenen und ihre Angehörigen, gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Rettungs- und Hilfsdienste, der Feuerwehren und der Polizei. Notfallseelsorge ist seelsorgliche Akuthilfe für die ersten Stunden nach einem belastenden Ereignis. Die Mitarbeiter erhalten eine Grundausbildung und jährlich themenorientiert weitere Fortbildungen. Träger der Notfallseelsorge sind die beiden Kirchen, die Stadt Ulm und der Landkreis Alb-Donau.

TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm
Postfach 4070
89030 Ulm
Servicenummern: 0800 / 111 0 111 und 0800 /
111 0 222
Fax: 0731 / 9608640
info@telefonseelsorge-ulm.de
www.telefonseelsorge-ulm.de

Leitung: Dr. Stefan Plöger, Renate Breitingner

Ziel der TelefonSeelsorge ist es, Menschen zuverlässig ein qualifiziertes Seelsorge- und Beratungsangebot auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu machen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr erreichbar. Die Gespräche werden anonym geführt. Die Anrufe sind datengeschützt und gebührenfrei.

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern
Olgastr.137
89073 Ulm
0731/9206024
eu@wir-sind-mittendrin.de
www.wir-sind-mittendrin.de

Leitung: Claudia Karthaus

"Jeder Mensch ist einmalig, einzigartig und hat eine besondere Würde." Diese Aussage steht zentral für das Aufgabenfeld der Stelle. Jeder Mensch ist einzigartig, und in dieser Einmaligkeit braucht es manchmal "einmalige" Wege. Sei es in der Vorbereitung und Durchführung der Taufe, der Erstkommunion oder der Firmung. Die Teilhabe am Gottesdienst und die Teilhabe am Gemeindeleben sollte für Menschen mit Behinderung zur Selbstverständlichkeit werden. Damit dies so wird, bietet die Stelle Unterstützung an. "Von Anfang an", das heißt schon ab der Schwangerschaft, gibt es die Möglichkeit der Begleitung, durch seelsorgerliche Gespräche. Dieses Gesprächsangebot bleibt bestehen für Mütter, Väter, Großeltern und Geschwister. Es ist das Angebot von Zuhören, in dem Einzigartigen, was gerade einen Menschen bewegt.

Katholisches Blinden- und Sehbehindertenwerk
Baden-Württemberg e.V.
Regionalgruppe Ulm
Ellerbachweg 30, 89079 Ulm
Tel.: 07346 / 6300

Hörgeschädigtenseelsorge
St. Georgenstr. 14, 88456 Ingoldingen
Tel.: 07355 / 917040
Fax: 07355 / 917041
karl-josef.arnold@drs.de

Regionalstelle Süd
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Ulmer Gasse 9, 89073 Ulm
Tel: 0731/1517538, Tel.: 0731/1518729
foerg@kindermissionswerk.de
berger@kindermissionswerk.de

Klinikseelsorge
Universitätskliniken,
Rehabilitationskrankenhaus-RKU und
Bethesda-Geriatrie
Geschäftsführung
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 1771725

Klinikseelsorge Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 17101080
kathmilpfarramtulml@bundeswehr.org

Katholisches Militärfarramt Ulm I
Wilhelmsburgkaserne
Stuttgarter Str. 199, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 1690-1791
kathmilpfarramtulml@bundeswehr.org

Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Ulm
Talfinger Str. 30, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 1892876
wolfgang.mayer@jvaulm.justiz.bwl.de

Katholische Studentengemeinde Ulm
Münchner Str. 1, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 25240
Fax: 0731 / 3752014
ksg@ulmer-studentengemeinden.de

Caritative Dienste

Caritas Ulm
Baldinger Weg 4
89077 Ulm
0731 / 1401841
0731 / 1401842
info@caritas-ulm.de
www.caritas-ulm.de

Leitung: Alexandra Stork

Soziale Hilfen

- Allgemeine Soziale Beratung
- Schwangerschaftsberatung
- Psychol. Familien- und Lebensberatung
- Arbeitslosenberatung
- Suchtberatung
- Migrationsberatung
- Sprachförderung
- Frauenhaus
- Wohnungslosenhilfe
- Club Körperbehinderte

Jugendsozialarbeit

- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Jugendberufshelfer
- Schaltzentrale Zukunft

Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung

Koordinationsstelle Ehrenamt/
Freiwilligenarbeit

Ziel der Dienste und Angebote der Caritas Ulm ist, Menschen durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu befähigen, mit Problemen und Konflikten umzugehen und diese zu lösen. Die Kirchengemeinden sind unverzichtbarer Partner der Caritas Ulm.

Caritative Dienste

Ökumenische Bahnhofsmission Ulm
Bahnhofplatz 1
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 62832
Fax: 0731 / 1436942
ulm@bahnhofsmission.de

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund
Marianna-Bloching-Haus
Breslauer Str. 22
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77008-0

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Werkstattverbund
Werkgemeinschaft
Katharinasteige 7
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77007-00
Fax: 07391 / 77007-40
wg-ehingen@heggbach.de

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Werkstattverbund
Werkstatt für behinderte Menschen
Breslauer Str. 24
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 5806-0
Fax: 07391 / 5806-40
wfbm-ehingen@heggbach.de

keb, Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis und
Stadt Ulm e.V.
Olgastrasse 137
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206020
Fax: 0731 / 9206015
keb.ulm@drs.de

Leitung: N.N.

Organisatorische, inhaltliche und finanzielle Unterstützung und Förderung der offenen, zeitgemäßen Erwachsenenbildung im Dekanat Ehingen-Ulm, besonders die Förderung und Begleitung von Zielgruppen: Ehe-Familie, Eltern-Kind-Gruppen, Senioren, Frauenkreise usw.

Religionspädagogisches Institut Ulm
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 64335
Fax: 0731 / 6023403
Rpi.ulm@t-online.de
<http://schulen.drs.de> → RPI → RPI Ulm

Leitung: Michael Dahmen, Schuldekan und
Institutsleiter

- Unterhaltung einer Bibliothek mit fachbezogener theologischer und religionspädagogischer Literatur, Medien und Materialien
- Religionspädagogische Beratung
- Förderung und Unterstützung der Fort- und Weiterbildung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern
- Spirituelle Begleitung
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zur Förderung einer christlichen Erziehung und Bildung

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 16.00 – 19.00 Uhr,
Di 13.30 – 16.30 Uhr

Kath. Schuldekanatamt Ulm
(Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen)
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6021144
Fax: 0731 / 6023403
sdaghrs.ul@drs.de oder rpi.ulm@t-online.de
<http://schulen.drs.de> → Schuldekanatämter
GHRS → Ulm
Leitung: Michael Dahmen, Schuldekan

Kath. Schuldekanatamt Ulm (Gymnasien)
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6024824
Fax: 0731 / 6023403
sdagym.ul@drs.de oder Martin.Spaeth@drs.de
<http://schulen.drs.de> → Schuldekanatämter
Gymnasien → Ulm
Leitung: Dr. Martin Spaeth, Schuldekan

- Kirchl. Aufsicht über den kath. Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm
- Unterrichtsversorgung in Abstimmung mit staatlichen Behörden und Schulleitungen
- Beratung und Ausbildung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern
- Fort- und Weiterbildung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern
- Fachaufsicht über Schulpastoral und ihre Förderung
- Förderung von Angeboten spiritueller Bildung

Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung
Klosteranlage 2/1
89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 / 959100
Fax: 07375 / 959111
E-Mail: info@kadlom.de
www.schulstiftung.de

Erziehung und Bildung

Bildungshaus Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 / 30-250
Fax: 07393 / 30-564
E-Mail: bildungshaus@untermarchtal.de
jugendarbeit@untermarchtal.de
www.untermarchtal.de

Tagungshaus Kloster Brandenburg / Iller e.V.
Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim-Regglisweiler
Tel.: 07347 / 955-0
Fax 07347 / 955-355
E-Mail: info@kloster-brandenburg.de
www.kloster-brandenburg.de

Cursillo-Haus St. Jakobus
Kapellenberg 58-60
89610 Oberdischingen
Tel.: 07305 / 919575
Fax: 07305 / 919576
E-Mail: info@haus-st-jakobus.de
www.haus-st-jakobus.de

Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Ulm
Kath. Fachschule für Heilpädagogik Ulm
KaFaSo-Akademie f. Fortbildung
Karl-Schefold-Straße 22
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 967050
Fax: 0731 / 9670522
E-Mail: info@kafaso.de
www.kafaso.de

Franz-von-Sales-Realschule
Katholische Freie Mädchenschule
Klosteranlage 2
89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 / 959-200
Fax: 07375 / 959-222
sekretariat@franz-von-sales-rs.de
franz-von-sales-rs.de

guterhirte e.V.
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Prittwitzstr. 13-17
89075 Ulm
Tel.: 0731 / 92270-0
Fax: 0731 / 9227070
info@guterhirte-ulm.de
www.guterhirte-ulm.de

Erziehung und Bildung

Kolleg St. Josef, Ehingen
Bischöfliches Studienheim und Bischöfliches
Konvikt
Müllerstraße 8
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77020
Fax: 07391 / 770217
info@kollegstjosef.de
www.kollegstjosef.de

Kolping-Bildungszentrum Ulm
Blaubeurer Straße 81
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 1400-10
Fax: 0731 / 1400-122
ulm@kolpingbildungswerk.de
www.kolpingbildungswerk.de/bildung

St. Konradihaus
Konradstr. 1
89601 Schelklingen
Tel.: 07394 / 247-48
Fax: 07394 / 247-60
Stiftung@St.Konradihaus.de
www.konradihaus.de

Kath. Freie Mädchenschule
St. Hildegard
Zinglerstraße 90
D 89077 Ulm
Tel.: 0731 / 9347-0
Fax: 0731 / 9347224
gymnasium@higa.ul.schule-bw.de
www.higa.schule.ulm.de

Landesverband Kath. Kindertagesstätten
Fachberatungsstelle
Friedhofstraße 15
89129 Langenau
Tel.: 07345 / 236546
Fax: 07345 / 236594
fb.langenau@lvkita.de
www.lvkita.de

Regionales Ausbildungszentrum Ulm
RAZ
Schillerstraße 15
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 159399-0
Fax: 0731 / 159399-111
info@raz-ulm.de
www.raz-ulm.de

Gemeinden für Katholiken in der Muttersprache

Eritreische Kath. Gemeinde Ulm
Am Lehenweg 16
70180 Stuttgart
Tel.: 0711 / 6494647

Italienische Kath. Gemeinde Ulm
Adolph-Kolping-Platz 5
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 63686

Kroatische Kath. Gemeinde Ulm und Ehingen
Beethovenstr. 3
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 23933

Polnische Kath. Gemeinde Ulm
Aigenweg 4
88214 Ravensburg
Tel.: 0751 / 13512

Portugiesische Kath. Gemeinde Ulm
Klosterhof 26
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 3890412

Slowenische Kath. Gemeinde Ravensburg-Ulm
Klausenberg 7c
86199 Augsburg
Tel.: 0821 / 97913

Ungarische Kath. Gemeinde Ulm
Albert-Schäfftle-Str. 30
70186 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2367417

Orden und Gemeinschaften

Kloster im Herzen der Stadt
St. Michael zu den Wengen
Wengengasse 6
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 64565
citykloster.ulm@drs.de

Barmherzige Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul
Mutterhaus Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 / 30-0
Fax: 07393 / 30-560
kontakt@untermarchtal.de
www.untermarchtal.de

Franziskanerinnen von Bonlanden
Konvent St. Hildegard Ulm
Zinglerstr. 90
89077 Ulm

Schwesternstation
Schleifmühlenweg 21
89079 Ulm-Wiblingen

Wohnpark St. Franziskus
Spitalstr. 33
89584 Ehingen

Immakulataschwestern vom Seraphischen
Apostolat
Kloster Brandenburg / Iller
Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim-Regglisweiler
Tel. 07347 / 9550
Fax 07347 / 955355
kontakt@kloster-brandenburg.de

Steyler Missionsschwestern
Schwesternstation
Kapellenberg 5
89610 Oberdischingen

**KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN-ULM**



Leitung Dekan Matthias Hambücher
Stellv. Dekan Thomas Keller
Stellv. Dekan Reinhold Rampf
Stellv. Dekan Dr. Harald Talgner
Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel
Rechnungsführerin Ulrike Reichle
Zweite Vorsitzende des Dekanatsrats
Margit Röcker
Stellv. Zweiter Vorsitzender des Dekanatsrats
Michael Spooren

Sekretariat Claudia Scheffer, Vesna Vukadin

Anschrift Olgastraße 137
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 92060-10
Fax: 0731 / 92060-15
E-Mail: dekanat.eu@drs.de
www.katholische-kirche-ulm.de

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr